



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, 06.10.2011
Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort: in der Sport- Kulturhalle in Eisenbach

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Berninger, Walter

Mitglieder des Stadtrates

Becker, Marion ab 19:14 Uhr bis 20:20 Uhr
Ferling, Ruth
Fischer, Bruno
Giegerich, Simon
Jany, Christopher ab 19:13 Uhr
Klimmer, Paul
Kunisch, Günter
Rauscher, Christian
Reis, Axel
Schmock, Manfred
Stich, Ansgar
Trunk, Werner

Verwaltung

Cassuben, Heike
Schreiber, Armin zu TOP 4Ö

Gäste

Himmelstoß Fa. IKT zu TOP 4Ö

Abwesende und entschuldigte Personen:

Kern, Ferdinand
Klemm, Peter
Knecht, Richard
Lazarus, Alexander
Salg, Winfried
Weitz, Ruth
Wolf, Jürgen
Zahn, Günter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Anerkennung von Sitzungsniederschriften | |
| 4 | Auftragsvergabe der Breitbandversorgung in der Stadt Obernburg a. Main für die unterversorgten Bereiche der Stadtteile Eisenbach und Obernburg zum techn. Breitbandausbau
Beratung und Beschlussfassung | 085/2011 |
| 2 | Hochwasserschutz Obernburg/Eisenbach
Vertrag Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg | 083/2011 |
| 3 | Dorferneuerung Eisenbach
Vertrag Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg | 084/2011 |
| 5 | Veranstaltungen 2012
Antrag auf Ausführung eines Country- und Westernfestivals in den Mainanlagen | 086/2011 |
| 6 | Bekanntgaben und Verschiedenes | |
| 6.1 | Skateranlage | |
| 6.2 | Ottostraße | |
| 6.3 | Lieferverkehr Hornung | |
| 6.4 | Benennung und Schriftzug TWA | |
| 6.5 | Hangsicherung Odenwaldstraße | |

Der 1. Bürgermeister Walter Berninger begrüßt zur heutigen Stadtratssitzung um 19.10 Uhr. Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest gibt er eine persönliche Erklärung zum heutigen Zeitungsartikel des Main Echos. Eine Diskussion lässt er nicht zu.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anerkennung von Sitzungsniederschriften

Der 1. Bürgermeister gibt die Anerkennung der Sitzungsniederschriften vom 21.07.2011 und 25.08.2011 sowie die nichtöffentlichen Beschlüsse der Sitzungen bekannt.

Der 1. Bürgermeister bittet um Vorziehen des TOP 4Ö, da Herr Himmelstoß, Fa. IKT, bereits anwesend ist und ihm eine Wartezeit nicht zugemutet werden soll, da er noch eine weite Rückreise an diesem Abend hat. Die Damen und Herren des Stadtrates erklären sich hiermit einverstanden.

TOP 4 Auftragsvergabe der Breitbandversorgung in der Stadt Obernburg a. Main für die unterversorgten Bereiche der Stadtteile Eisenbach und Obernburg zum techn. Breitbandausbau Beratung und Beschlussfassung

Der 1. Bürgermeister erläutert kurz die Angelegenheit und übergibt das Wort an Hr. Himmelstoß, der mit einer Power Point Präsentation die ausgeschriebenen Bereiche und den Bedarf der Breitbandversorgung in Obernburg erläutert. Er stellt die Angebote und die Konzepte der Anbieter/ Netzbetreiber vor. Mit einer Zusammenfassung der verschiedenen Angebote und Versorgungsleistungen, Anschlussbeträge und Zuschussleistungen gibt er eine Vergabeempfehlung ab, die vom STR in der NÖ- Sitzung behandelt wird.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt vorbehaltlich einer Förderzusage den Auftrag zum technischen Breitbandausbau an EZV /Thüga Metering Service zu den Bedingungen des Angebotes vom 17.08.2011 für die Breitbandversorgung der unterversorgten Bereiche der Stadtteile Eisenbach und Obernburg der Stadt Obernburg a. Main in Höhe von € 161.924,--.

einstimmig beschlossen

TOP 2 Hochwasserschutz Obernburg/Eisenbach Vertrag Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

Der 1. Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und legt die Kostenschätzung des WWA AB über die Ingenieurleistungen, die die Stadt zu 50 % tragen soll, vor. Danach betragen diese Kosten geschätzt ca. 38.000,--€. Auf die Frage von Stadtrat Stich, ob für diese Leistungen Geld im Haushalt bereitgestellt wurde, antwortet der 1. Bürgermeister, dass für 2012 dieser Posten in den Haushaltsplan eingestellt werde. Es wird über die vorgeschlagenen Maßnahmen des WWA zum Hochwasserschutz und die zu untersuchende Bereiche diskutiert. Der 1. Bürgermeister macht deutlich, dass dieser `grobe´ Plan des WWA AB nicht Grundlage dieser Untersuchung ist. Vielmehr soll bei der Vergabe an ein Fachbüro eine differenzierte Studie zu möglichen Maßnahmenvorschlägen erfolgen, die keine verbindliche Realisierung zur Folge hat.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Vereinbarung mit dem WWA AB und dem Land Bayern in dem Umfang zu erweitern, dass bei der Untersuchung auch die des hessischen Einzugsbereiche der Mömling betrachtet werden und verschiedene Alternativen für Schutzmaßnahmen durch das Fachbüro vorgelegt werden mit 9 zu 3 Stimmen.

Ja 9 Nein 3 Anwesend 12 beschlossen

TOP 3 Dorferneuerung Eisenbach Vertrag Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg
--

Der 1. Bürgermeister legt dar, dass das Zustimmungsschreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung für die Förderung des „verschlankten“ Konzeptes vorliegt. Die Verwaltung hat bereits ein Ingenieurbüro aufgefordert ein entsprechendes Angebot über die Ausführungsplanung vorzulegen, so dass bei der nächsten Bauausschusssitzung ggf. diese Vergabe zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann. Außerdem soll demnächst ein Treffen mit den Anliegern und interessierten Bürgern stattfinden, wo über die Detailplanung und Vorschläge zu den Plänen gesprochen werden soll. 2. Bürgermeister Giegerich bittet in diesem Zusammenhang zu beschließen, dass weder Brunnen noch Wasserspielanlage bei diesem Projekt berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass ein Brunnen oder Wasserspielanlage nicht in der Projektierung der Dorfkernsanierung mit aufgenommen werden.

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 einstimmig beschlossen

TOP 5 Veranstaltungen 2012 Antrag auf Ausführung eines Country- und Westernfestivals in den Mainanlagen
--

Der 1. Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Stadtrat Fischer tritt dafür ein, dass lediglich auf dem Festplatz solche Veranstaltungen durchgeführt werden sollten. Die Mainanlage werde bei solchen Veranstaltungen zu stark in Mitleidenschaft gezogen und die Wiederherstellung koste die Stadt viel Geld. Eher solle man die Wiesen Richtung Wörth, südlich des Festplatzes bei Bedarf mit nutzen. Die Veranstalter müssten sich dann selbst an die Eigentümer wenden, um entsprechende Einigung zu erzielen. Stadtrat Klimmer macht den Vorschlag, dass Veranstalter eine entsprechende Kautions vorab an die Stadt zahlen sollten, um mögliche Zerstörungen oder Schäden damit zu regulieren. Die Stadt solle sich vor der Veranstaltung des Country Festivals ein vernünftiges Konzept vorlegen lassen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Veranstaltung des Country Festivals zuzulassen mit den entsprechenden Auflagen und Kautionen.

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 einstimmig beschlossen

TOP 6 Bekanntgaben und Verschiedenes

TOP 6.1 Skateranlage

Stadtrat Stich fragt nach dem Sachstand des Ausführungsbeginns. Frau Cassuben legt dar, dass sie Anfang der Woche bereits mit der Fa. „Stepstone“ telefoniert habe und die Spielgeräte fertiggestellt seien. Die Planung der Herstellung des Planum und Außenanlagen stehe kurz vor Fertigstellung erhielt sie zur Auskunft.

Stadtrat Reis möchte wissen, ob schon der Kontakt zu Fa. Spilger, Fr. Gohlke, aufgenommen wurde, die sich am Sponsoring beteiligen wolle. Der 1. Bürgermeister bestätigt, dass nächste Woche ein Gespräch mit Fr. Gohlke u.a. auch wegen diesem Sponsoring bereits terminiert sei.

TOP 6.2 Ottostraße

Stadtrat Fischer schlägt vor, auf dem Parkplatz im vorderen Bereich zur B 426 ein Parkverbot auszusprechen und eine Einbahnstraße Richtung „Im Weidig“ einzurichten, damit sich die verkehrliche Situation in diesem Kreuzungsbereich verbessert. Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass bei der Baugenehmigung der Grundstückseigentümer die Gestaltung der Parkbereiche auf dieser Verkehrsproblematik berücksichtigt wurde. Leider wurde dies noch nicht umgesetzt. Er schlägt vor, dieses Thema bei der nächsten Polizeischau anzusprechen und eine Lösung zu finden.

TOP 6.3 Lieferverkehr Hornung

Stadtrat Fischer fordert die Stadt auf, die Andienungsverkehr der Fa. Hornung zu verbessern. Die Zulieferung wird durch parkende PKWs in der Oberen Wallstraße erschwert, so dass die Gefahr besteht, dass Fa. Hornung nicht genügend Produkte zuliefern lassen kann, dies könne schließlich zur Insolvenz führen

TOP 6.4 Benennung und Schriftzug TWA

Stadtrat Klimmer schlägt vor, einen Namen oder Logo (z.B. Wassertropfen) für den Neubau des TWA zu finden, der dann auch die Fassade zieren soll.

TOP 6.5 Hangsicherung Odenwaldstraße

Der Stadtrat erfragt den Sachstand der Hangabsicherung durch die Stadt und durch die privaten Grundstückseigentümer. Der 1. Bürgermeister erklärt, dass bereits eine Begutachtung stattgefunden habe, aber die privaten Eigentümer des Hangteilstückes keine weitere Sicherung für nötig empfinden. Die Stadt leitet weitere Schritte zur Sicherung ihres Grundstückteils ein.

Mit Dank für die rege Mitarbeit beschließt 1. Bürgermeister Walter Berninger den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates.

Walter Berninger
1. Bürgermeister

Heike Cassuben
Schriftführer/in